

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Sunny Central CP XT-Wechselrichter erfüllen Netzanschlussregeln in Südafrika

Niestetal, 9. Januar 2013 – Die Zentral-Wechselrichter der SMA Solar Technology AG (SMA) erfüllen mit ihren technischen Funktionen die Voraussetzungen, die der „Grid Connection Code for Renewable Power Plants (RPPs)“ für Solar-Wechselrichter in Südafrika seit November 2012 vorschreibt.

Die Netzanschlussregeln, welche die Regulierungsbehörde National Energy Regulator of South Africa (NERSA) jetzt verabschiedet hat, definieren die technischen und gestalterischen Anforderungen, die alle Kraftwerke aus dem Erneuerbare Energien Bereich ab sofort berücksichtigen und umsetzen müssen. Nur wenn die Netzanschlussregeln eingehalten werden, dürfen Kraftwerke aus dem Bereich Regenerative Energien in die lokalen Stromnetze einspeisen. Die Sunny Central CP XT-Wechselrichter der deutschen SMA Solar Technology AG erfüllen mit ihren Eigenschaften sämtliche Vorgaben der NERSA an PV Zentral-Wechselrichter.

Im Zusammenspiel mit dem SMA Plant Control System können komplexe Anforderungen und Regelfunktionen insbesondere für Multi-Megawatt-Kraftwerke realisiert werden. Intelligente Algorithmen ermöglichen es, dass auf die Änderung von einzelnen Netzgrößen, wie beispielsweise Spannung oder Frequenz, sehr schnell reagiert werden kann und somit eine perfekte Netzintegration von PV-Anlagen im Kraftwerksmaßstab sichergestellt wird. Auch individuelle Anforderungen und komplexe Regelaufgaben von einzelnen Versorgern und Netzbetreibern lassen sich auf diese Weise sehr einfach und effizient realisieren.

SMA Zentral-Wechselrichter erfüllen mit ihren umfangreichen technischen Funktionen bereits in zahlreichen Ländern, unter anderem Deutschland, Japan und USA, seit langem die Anforderungen und Regelungen der länderspezifischen Netzanschlussbedingungen. Als einer der Vorreiter in Sachen Netzintegration arbeiten Experten von SMA weltweit in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen zur Festlegung notwendiger Netzanschlussbedingungen mit.

In Südafrika hat der deutsche Wechselrichter-Hersteller bereits im Herbst 2012 den Auftrag für eine Lieferung von insgesamt 84 Sunny Central 800 CP Wechselrichter für das 75 Megawatt Projekt Kalkbult im Nordwesten Südafrikas erhalten. Das PV-Kraftwerk soll Mitte 2013 ans Netz gehen und liefert dann Strom für rund 35 000 Haushalte.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro im Jahr 2011 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern



innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 500 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselsysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work“ den ersten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de



Kontakt Investor Relations:

Julia Damm

Manager Investor Relations

Tel. +49 561 9522-2222

Fax +49 561 9522-2223

IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.